

1. Wecke kann de Sewensprünge, Sewensprünge, Sewensprünge,
 wecke kann de Sewensprünge, wecke kann se dan^βen?
 Rallalla-la-la-la-la-la-la-la Mit ei - ne ! *orig. Des+*

2. Wecke kann de Sewensprünge.....
 " " " " wecke kann se tanzen ?
 Rallalla.....
 Mit eine, mit tweie ! usw. in jeder Strophe eine
 " dreie, veire, fiwe, Zahl hinzu.
 " sesse, sewen.

Beschreibung:

Alle Tänzer bilden einen Kreis, der sich erst nach der einen, dann nach der anderen Seite bewegt. Bei "Rallalla..!" bleiben alle stehen und klatschen in die Hände. In der 1. Strophe bei "Mit eine" wird mit dem einen Knie der Boden berührt, in der 2. Strophe ~~XXXXXXXXXXXX~~ bei "mit eine" dasselbe, bei "mit tweie" mit dem anderen Knie. In jeder folgenden Strophe wird also zuerst immer alles vorherige wiederholt und dann kommt etwas Neues hinzu, und zwar in §
 Strophe 3 : ein Ellbogen auf den Boden,
 " 4 : der andere " " " "
 " 5 : eine Hand auf den Boden,
 " 6 : d. andere " " " "
 " 7 : den Kopf auf den Boden.

Nach der 7. Strophe wird das ganze Lied von Str. 6-1 rückwärts nochmal gesungen u. getanzt.

Vgl. Band Nr. 12, I, 454

Vorgesungen u. vorgetanzt v. Gewährsleuten aus Grafeld. Aufnahme 24.11.54.,
Grafeld, Dr. Wortmann.

Westfälisches Volksliedarchiv

Münster (Westf.)

J. v. a

** bei * jedesmal klatschen!*